

## Positionen und zentrale Forderungen des DAV

### zur Wiederherstellungsverordnung (WVO) und zum Nationalen Wiederherstellungsplan (NWP)

Der DAV als bundesweit anerkannter Naturschutzverband begrüßt ausdrücklich, dass Deutschland die Umsetzung der EU-Wiederherstellungsverordnung (VO (EU) 2024/1991) fachlich fundiert angeht und mit dem Entwurf des Nationalen Wiederherstellungsplans eine strukturierte Grundlage schafft. Wir sehen in der Wiederherstellungsverordnung eine große Chance, ehemals wertvolle Lebensräume zu renaturieren, der Biodiversitätskrise in Deutschland wirkungsvoll entgegenzutreten und zu einer natürlichen Klimaanpassung beizutragen. Der Entwurf des Nationalen Wiederherstellungsplans erfüllt die formellen Vorgaben, weist jedoch noch viele Lücken auf und enthält noch wenig konkrete Planungen. Diese müssen zügig geschlossen und offene Finanzierungsfragen dringend geklärt werden.

### Zentrale Positionen und Forderungen zur EU-Wiederherstellungsverordnung allgemein

- **Konsequente Umsetzung** der Wiederherstellungsverordnung, inklusive Berücksichtigung der Alpenkonvention und deren Biodiversitätsstrategie
- **Ausreichende Finanzierung:** Jeder in die Wiederherstellung investierte Euro zahlt sich 8-fach aus<sup>1</sup>. Im mehrjährigen Finanzrahmen der EU 2028-2034 müssen ausreichend Mittel bereitgestellt und das LIFE-Programm fortgeführt und gestärkt werden.
- **Kooperative, pragmatische Herangehensweise**, welche die Belange aller Interessengruppen berücksichtigt
- **Praktische Unterstützung:** Zusätzlich zu ausreichender Finanzierung braucht es eine praktische Unterstützung der lokalen Akteure (Gemeinden und Landkreise, lokale Verbände & NGOs, Grundbesitzer) bei der Umsetzung der WVO. Dazu sollten in den Bundesländern Stellen geschaffen werden für Informationskampagnen und Beratungsangebote.
- Hohe Priorität auf der **Wiederherstellung von alpinen Lebensräumen** wie alpine Fließgewässer, alpine Rasen, Moore und Quellen in den Alpen, die sich in einem ungünstigen Erhaltungszustand befinden.
- **Gesunde Bergmischwälder erhalten und wiederherstellen** – sie sind der beste Schutz gegen Naturgefahren. Der Deutsche Alpenverein (DAV) setzt sich für robuste und klimaresiliente Mischwälder ein.
- Ausreichende **Berücksichtigung des Klimawandels** – kein statischer Naturschutz bei sich verändernden Umweltbedingungen.
- **Erhalt des Zugangs zur Natur** – Einschränkungen für Erholungssuchende müssen verhältnismäßig sein. Freiwilligkeit vor Ordnungsrecht. Bestehende Lenkungskonzepte berücksichtigen und neue mit Augenmaß gestalten.

---

<sup>1</sup> [https://ieep.eu/wp-content/uploads/2023/01/4\\_-Nature-Restoration-Law-and-Funding.pdf](https://ieep.eu/wp-content/uploads/2023/01/4_-Nature-Restoration-Law-and-Funding.pdf)

## Zum Entwurf des Nationalen Wiederherstellungsplans vom April 2026

- **Konkreter werden:** Die Benennung konkreter Projektgebiete muss zeitnah ergänzt werden.
- **Die Alpenregion stärker adressieren:** Konkrete grenzüberschreitende Maßnahmen in der Alpenregion ergänzen und Ziele aus dem Alpine Biodiversity Action Plan übernehmen, sobald dieser final vorliegt (Verabschiedung auf Alpenkonferenz Anfang 2027).
- **Differenziertere Betrachtung der Einflüsse von Erholungsnutzung:** die Aussagen sind zu pauschal und z.T. nicht zielführend. Der Code MFO3, der eine Reduktion der Erholungsnutzung vorschlägt, wurde bei zu vielen Maßnahmen undifferenziert verwendet. Für fast alle Natursportarten wie Klettern, Wandern oder Skibergsteigen existieren bereits regional abgestimmte und wirksame Lenkungskonzepte, die nicht konterkariert werden sollten. Einschränkungen von Bergsportaktivitäten sollten nur auf Grundlage belastbarer naturschutzfachlicher Erkenntnisse erfolgen und der Verhältnismäßigkeit Rechnung tragen.
- **Informationen zu frei fließenden Gewässern ergänzen** und erneute Öffentlichkeitsbeteiligung durchführen. Hier fehlen sehr viele wesentliche Informationen (Art. 9).
- **Indikatoren wählen, die eine Wirksamkeit anzeigen:** Bei landwirtschaftlichen Ökosystemen (Art. 11) sollte als Indikatoren der Index für Grünlandschmetterlinge sowie der Vorrat an organischem Kohlenstoff in mineralischen Ackerböden für eine Beurteilung herangezogen werden. Der Index für Grünlandschmetterlinge deshalb, weil er sich an der Wirksamkeit von Maßnahmen orientiert. Die Anreicherung von organischem Kohlenstoff sehen wir als sehr wichtig an.
- **Transparenz und Beteiligung fortführen:** Erneute Beteiligung des Deutschen Alpenvereins in den Beteiligungsveranstaltungen im Frühjahr 2027, wenn eine überarbeitete Version des Nationalen Wiederherstellungsplans vorliegt.

*Stand: 25.06.2026*